

WAHLPROGRAMM ZUR KOMMUNALWAHL 2018 CDU Ortsverband Rantrum-Ipernstedt



Unsere Direktkandidaten – Torsten Haase, Pia Häring, Anke Martens-Fuchs, Reinhold Günther, Christian Theimer, Werner Carstens und Roland Fischer

Liebe Rantrumerinnen und Rantrumer,

unsere Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren beachtlich entwickelt. Die vielen neuen Einwohner sind ein Beleg dafür, wie gut wir in Rantrum leben können. Die zahlreichen Einrichtungen der Gemeinde werden von den Bürgerinnen und Bürgern lebhaft genutzt. Rantrum hat in neue Einrichtungen viel investiert.

Die CDU Rantrum-Ipernstedt will mitwirken, dass Rantrum sich auch in Zukunft positiv weiterentwickelt. Dieser gute Erfolg muss gefestigt werden, und die Mittel der Gemeinde sollen maßvoll eingesetzt werden, um nachhaltig Nutzen zu schaffen.

In der vergangenen Wahlzeit gab es einige Stürme in der Lokalpolitik, die es allen Beteiligten nicht leicht machten. Wie weit sollen wir dabei gehen, Entscheidungen schnell durchzusetzen oder sorgfältig abzuwägen, Kosten und Nutzen zu benennen, Konflikte nicht zu scheuen, aber das gemeinsame Ziel im Auge zu behalten? Die CDU Rantrum tritt nun mit einer neuen Mannschaft an. In der kommenden Wahlzeit möchten wir unseren Teil dazu beitragen, dass die Gemeindevertretung wieder ein Ort wird, wo Argumente wertschätzend ausgetauscht werden, wo es sachlich und transparent für alle um die Sache geht und wo am Ende eines Abends durch Reden und Abwägen Lösungen gefunden werden, die alle mittragen. Denn unsere Politik geht alle an!

Ihr Roland Fischer
Ortsverbandsvorsitzender der CDU

Dorfentwicklung | das Erreichte festigen

- Rantrum ist in den vergangenen Jahren beeindruckend gewachsen. Dabei konnte der Dorfcharakter bewahrt werden – und das ist auch gut so. Wir begrüßen die neuen Einwohner und freuen uns, wenn sie sich in die Dorfgemeinschaft einbringen. Wir wollen das Erreichte festigen und mit Leben füllen.
- Die bestehenden Neubau- und Gewerbegebiete wurden zügig entwickelt. Doch wie wird die Dorfentwicklung in den nächsten Jahren weitergehen? Die Ausweisung zusätzlicher Gebiete muss mit anderen Gemeinden und der Stadt Husum koordiniert werden. Dabei müssen wir uns konsolidieren. Wir müssen uns verstärkt dem Bestand zuwenden: Wir sollten Regeln für die Bebauung des Dorfkernes finden, die das dörfliche Ortsbild erhalten, und nur sparsam Ausnahmen davon machen. Wir müssen wichtige Themen wie Kanalisation, Kläranlage, Fernwärme oder Breitbandausbau solide und langfristig planen.

Gemeindefinanzen | finanziellen Spielraum erhalten

- Rantrum hat in wichtige und schöne Anlagen viel Geld investiert. Zusätzlich zur Förderung vom Land und der EU wurden dafür hohe Kredite aufgenommen. Der Spielraum für freiwillige Leistungen ist mittlerweile eng geworden und muss umsichtig eingesetzt werden.
- Die CDU Rantrum-Ipernstedt will die finanzielle Hoheit der Gemeinde erhalten, die verloren zu gehen droht, wenn zusätzliche Großprojekte begonnen werden. Diese bringen sowohl Investitions- als auch Betriebskosten mit sich. Investitionen für schöne Dinge bei der jetzigen Haushaltslage zwingen die Gemeinde allerdings in den nächsten Jahren eventuell zu Steuerund Gebührenerhöhungen. Das wollen wir vermeiden!
- Konkret: Es freut uns, wenn Rantrum einen Investor für den Gasthof und eine neue Tankstelle findet – aber wenn es keinen Unternehmer gibt, der sein Geld hierfür einsetzt, kann es die Gemeinde auch nicht tun. Auch alle anderen Investitionen müssen wohl überlegt werden,

damit die Freude an den neuen Anlagen nicht mit dauerhaften Belastungen erkauft wird. Die CDU Rantrum fordert eine langfristige und realistische Planung, um die vorhandenen Mittel verantwortungsvoll zu nutzen.

Kindergarten, Schule | Die Zukunft im Blick

- Mit unserem Kindergarten und der Schule sind wir als Gemeinde für den Zuzug gerade von jungen Familien attraktiv und gut aufgestellt. Engagierte Erzieherinnen, Lehrerinnen und Eltern schenken den Kindern Anregung und Freude; beste Voraussetzungen also für eine fröhliche Kindheit in einem der schönsten Dörfer Schleswig-Holsteins.
- Wir müssen jedoch eine Lösung für die gegenwärtige starke Nachfrage im Kindergarten finden. Dafür muss aber der mittel- und langfristige Bedarf gründlich ermittelt und Investitionen darauf abgestimmt werden, damit wir keine Überkapazitäten aufbauen, die nur vorübergehend Abhilfe schaffen.
- Das Schulgebäude ist ein Wahrzeichen des Dorfes, aber es ist in die Jahre gekommen. Die CDU will ein langfristiges Konzept erstellen, das den Renovierungsbedarf, eine mögliche Erweiterung sowie die zeitgerechte Ausstattung der Klassenräume umfasst.

Straßen, Wirtschaftswege | neuer Schwung für alte Straßen

- Die Gemeinde Rantrum ist in den letzten Jahrzehnten stark gewachsen und hat ihr Gesicht gewandelt. Die Verkehrswege wurden in dieser Zeit oft geflickt, aber nicht grundsätzlich überplant. Die CDU Rantrum strebt für die nächste Wahlzeit an, ein Verkehrswegekonzept sowohl für die innerörtlichen Straßen mit ihren gewachsenen Anforderungen, als auch für die alten, vernachlässigten Wirtschaftswege zu erstellen.
- Die neue Landesregierung erlaubt es den Gemeinden, die Anlieger von den Straßenbaubeiträgen zu entlasten. Die CDU Rantrum spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde im Interesse der Eigentümer und Mieter ggf. diese Leistung erbringt (und den finanziellen Spielraum dafür im Gemeindehaushalt erhält).

Vereine, Verbände | Engagement und Gemeinschaft

• In unserer Gemeinde gibt es ein lebhaftes Vereinsleben mit vielfältigen Aktivitäten und Angeboten, bei denen für jedermann etwas dabei ist. Das Ehrenamt erfüllt die Gemeinde mit Leben. Die CDU Rantrum will die Aktivitäten der Vereine unterstützen und fördern mit Entscheidungsfreiheit und selbstbewusster Verantwortung für die Aktiven.

Besuchen Sie unsere Homepage!

In diesem Flugblatt haben wir unsere Kernanliegen kurz aufgelistet. Weitere Informationen und Einzelheiten finden sie auf <u>www.cdu-rantrum.de</u>

Die Kandidaten der CDU Rantrum für die Gemeindevertreterwahl am 6.5.2018



Christian Theimer **Bürgermeisterkandidat**Listenplatz 1

KFZ-Sachverständiger



Roland Fischer Listenplatz 2 Maschinenbau-Ingenieur



Pia Häring Listenplatz 3 Beamtin



Torsten Haase Listenplatz 4 Pressesprecher, Hochschule Flensburg



Werner Carstens Listenplatz 5 Landwirt



Anke Martens-Fuchs Listenplatz 6 Beamtin



Reinhold Günther Listenplatz 7 Pensionär